Nr. 623 als var. *major*) gesehen habe. Obwohl dieselben mit der westungarischen Pflanze recht gut übereinstimmten, glaube ich doch, dass die ursprüngliche Form Chaboisseau's und Müller's mit meiner Form nicht identisch ist. Denn die Autoren sagen l. c. von ihrer bei Montmorillon (Vienne) gesammelten Form: „Stengel mit einer äusserst kurzen und spärlichen Sternbehaarung besetzt". Eine solche Bekleidung nehme ich an der Pressburger Pflanze nicht wahr. Auch stellt Herr Abbé Boulay in seiner neuesten „Révision des Ronces distribuées par l'Assoc. rubol. (*Rubi discolores*), Lille 1891, p. 42, den *R. angustatus* zu *R. tomentosus* × *ulmifolius*.

Der *R. Schwarzeri* Hol. (Oesterr. botan. Zeitschr. 1873, p. 376), ist nach Holuby's Mittheilung an der bei *R. moestus* angezogenen Stelle, sowie nach dessen Exemplaren, die mit Kerner's *R. megathamnos* völlig identisch sind, ein *R. bifrons* × *tomentosus*!

Die beiden Pressburger Formen des *R. discolor* × *tomentosus* sind also folgende: 1. *R. discolor* > × *tomentosus* = *R. Schwarzeri* Aut. non Hol. = *R. medioximus* Sabr.[1]) und 2. *R. discolor* × < (*tomentosus* var. *glabratus* Godr.) = *R. angustatus* Sabr. prius non Chab. et Müll. = *R. pseudotomentosus* Sabr.

8. ***R. montanus*** (*candicans*) × ***tomentosus*** (O. K., Focke, Wirtg.) Halácsy, Oesterr. Bromb. p. 45. — In mehreren Sträuchern am Pöllnweg bei Pressburg.

R. polyanthus Ph. J. M., der von Focke und Halácsy als synonym mit dieser Hybride hingestellt wird, gehört nach Abbé Boulay (l. c.) ebenfalls in den Formenkreis des *R. tomentosus* × *ulmifolius*.

(Fortsetzung folgt.)

Litteratur-Uebersicht.[2])

September 1891.

Brancsik C. Ket kirándulás a Sztrazsó-hegységbe Zliechó közelében (Zwei Ausflüge auf den Berg Strazsó). (Jahresber. d. naturw. Ver. in Trencsin 1890/91, S. 1—9.) 8°.

[1]) Hierher gehört z. Th. auch *R. Schnelleri* Sabr. non Hol. vom Wachmeisterberg bei Pressburg!

[2]) Die „Litteratur-Uebersicht" strebt Vollständigkeit nur mit Rücksicht auf jene Abhandlungen an, die entweder in Oesterreich-Ungarn erscheinen oder sich auf die Flora dieses Gebietes direct oder indirect beziehen, ferner auf selbstständige Werke des Auslandes. Zur Erzielung thunlichster Vollständigkeit werden die Herren Autoren und Verleger um Einsendung von neu erschienenen Arbeiten oder wenigstens um eine Anzeige über solche höflichst ersucht. Die Red.

Brandis E. Botanische Beiträge zur Flora von Travnik in Bosnien (Jahresber. d. naturw. Ver. in Trencsin 1890/91, S. 49—78.) 8°.

Cobelli R. Contribuzione alla flora micologica della Valle Lagarina. (Verh. d. zool.-botan. Gesellsch. XLI. Abh., S. 581.) 8°. 4 S.

Ettingshausen C. v. Ueber tertiäre *Fagus*-Arten der südlichen Hemisphäre. (Sitzungsber. d. Akad. d. Wissensch. Wien. Math.-naturw. Cl. Bd. C. Hft. 3.) 8°.

Figdor W. Experimentelle und histologische Studien über die Erscheinung der Verwachsung im Pflanzenreiche. (Sitzungsber. d. Akad. d. Wissensch. Wien. Math.-naturw. Cl. Bd. C. S. 177.) 8°. 24 S. 2 Taf.

Vergl. diese Zeitschrift 1891, S. 215.

Formánek E. Erklärung gegen S. Murbeck. (Deutsche botan. Monatschr. 1891, Nr. 8/9.) 8°. 2 S.

Der Artikel wird noch fortgesetzt; Ref. gedenkt nach dessen Vollendung auf ihn zurückzukommen.

Haussknecht C. Ueber einige kritische *Rumex*-Arten. (Mitth. d. thüring. botan. Ver. Neue Folge. 1. Hft.) 8°. 5 S.

Behandelt *R. maritimus* L., *R. obtusifolius* L., *R. pulcher* L.

— — Ueber einige *Polygala*-Arten. (A. a. O.) 8°. 9 S.

Eingehende Behandlung der Formen von *Polygala amara; P. ciliata* Leb. auf Rügen, für Deutschland neu.

Heeg M. Niederösterreichische Lebermoose. Ein Beitrag zur Kenntniss derselben. (Verh. d. zool.-botan. Gesellsch. XLI. Abh., S. 567.) 8°. 7 S.

38 für das Kronland neue Arten. Eine auf sehr gründlichem Studium beruhende Arb eit.

Holuby J. L. *Rubus Khekii* n. sp. (Deutsche botan. Monatschr. 1891, Nr. 8/9.) 8°. 2 S.

Verwandt mit *R. Silesiacus* Wimm. Fundort: Bei Bosác und bei Nemes Podhrad im Trentschiner Comitate.

Holuby Jos. Die Holzgewächse des Bosáczthales und deren Verwendung. (Jahresber. d. naturw. Ver. in Trencsin 1890/91, S. 89 bis 115.)

— — *Rubus moestus*. (A. a. O. S. 121—122.)

Huth E. Monographie der Gattung *Caltha*. (Abh. und Vortr. aus dem Gesammtgeb. d. Naturw. Bd. IV, Hft. 1.) 8°. 32 S. 1 Taf.

— — Revision der Arten von *Trollius*. (Helios Bd. IX, Nr. 1.) 8°. 8 S.

— — Monographie der Gattung *Paeonia*. (Jahrb. f. System., Pflanzengeschichte u. Pflanzengeographie. XIV. III. Hft., S. 258.) 8°. 19 S.

Istvánffy G. d. Sur l'habitat de *Cystoclonium purpurascens* dans la Mer Adriatique. (Neptunia I, Nr. 7.) 8°. 2 S.

Klein Jul. Ueber Bildungsabweichungen an Blättern. (Bot. Centralblatt 1891, Nr. 35.) 8°. 5 S.

Koch W. D. J. Synopsis der Deutschen und Schweizer Flora. Dritte Aufl., herausgegeben von E. Hallier, fortgesetzt von R. Wohlfarth. 4. Lieferung. Leipzig (Reisland). 8°. S. 481—640.

Die vorliegende Lieferung umfasst die Bearbeitung der Terebinthaceen, Xanthoxyleen und Papilionaceen von R. Wohlfarth.

Krasser F. Neue Methoden zur dauerhaften Präparation des Aleuron und seiner Einschlüsse. (Verh. d. zool.-botan. Gesellsch. XLI. Sitzungsber. S. 42.) 8°. 4 S.

Kronfeld M. Haynald als Botaniker. (Pharm. Post vom 19. Juli 1891.) Gr.-8°. 2 S.

— — Briefe Al. v. Humboldt's an Josef van der Schot und Josef v. Jacquin (1797—1798). (Münchener Allg. Zeitg. vom 30. Juli.)

— — Zur Geschichte des Schönbrunner Gartens. (Wiener Zeitung vom 15., 16. und 17. September.)

Majerszky Ad. v. Pflanzengeographisches aus dem Trencsiner Comitate. (Jahresber. d. naturw. Ver. in Trencsin 1890/91. S. 10—18.) 8°.

Rathay E. Der Black-Rot. Wien. 8°. 34 S. 19 Abb.

Ausführliche Behandlung der ganzen Black-Rot-Frage, speciell des die Krankheit hervorrufenden Pilzes, der *Laestadia Bidwellii*, und der Massregeln, welche gegen das Umsichgreifen desselben zu ergreifen sind.

Sennholz G. Ueber einige Orchideenbastarde. (Verh. d. zool.-botan. Gesellsch. XLI. Sitzungsber. S. 41.) 8°. 2 S.

Beschreibung der neuen *Orchis influenza* Sennh. (*maculata* × *sambucina*) vom Semmering und eines Exemplares von *Orchis Erdingeri* (Kern.) Sennh. mit gelber Blüthenfarbe.

Thümen F. v. Die Black-rot-Krankheit der Weinreben (*Phoma viticola* Berk. et Curt. — *Physalospora Bidwellii* Sacc.). (Allg. Wein-Zeitung 1891, Nr. 29.) 2 S.

Waisbecker A. Köszeg és oidékének edényes növe nyei. Köszeg (Feigl Gyula). 8°. 70 S.

Zahlreiche für das Gebiet neue Arten. Ueberhaupt neu: *Cirsium Waisbeckeri* Simk. (*Erisithales* × *subpannonicum*). *Rubus lanceolatus* Waisb., *Potentilla subcanescens* Waisb. (*P. canescens* × *brachyloba*), *P. superargentea* (*P. argentea* × *canescens*). *P. Ginsiensis* Waisb. (*P. glandulifera* × *arenaria*) und mehrere neue Formen.

Wettstein R. v. Zwei für Niederösterreich neue Pflanzen. (Verh. d. zool.-botan. Gesellsch. XLI. Sitzungsber. S. 45.) 8°. 2 S.

Anchusa Barrelieri (All.) DC. bei Steinabrückl (J. Kerner), *Myosotis suaveolens* W. K. Gurhofgraben.

Willkomm M. Illustrationes florae Hispanicae insularumque Balearium. Figures des plantes nouvelles ou rares décrites dans le Prodromus florae Hispanicae ou recemment découvertes en Espagne

et aux îles Baléares accompagnées d'observations critiques et historiques. Livr. XVIII. Stuttgart (Schweizerbart).

Die vorliegende Lieferung dieses werthvollen Werkes enthält die Abbildungen, Beschreibungen und kritischen Erörterungen folgender Pflanzen: *Arrhenatherum erianthum* Boiss. Reut., *Holcus grandiflorus* Boiss. Reut., *Desmazeria Balearica* Wk., *D. triticea* (Presl) Wk., *Ornithogalum Reverchoni* Lge., *Armeria Gaditana* Boiss., *A. macrophylla* Boiss. Reut., *Cynoglossum heterocarpum* (Kze.) Wk., *C. Loreyi* Jord., *Omphalodes Kuzinskyanae* Wk., *Myosotis minutiflora* Boiss. Reut., *M. gracillima* Losc. Pardo, *Rhamnus Baetica* Rev. et Wk., *Geranium malvaeflorum* Boiss. Reut. — Die schönen und überaus sorgfältig ausgeführten Abbildungen sind, gleichwie die der früheren Lieferungen, nach Zeichnungen des Verf. hergestellt.

Baillon H. Dictionnaire de botanique. Fasc. 14—28. Paris (Hachette et Co.). 4°. p. 241—776, à 5 Fr.

— — Histoire de plantes. XI. Monographie des Labiées, Verbénacées, Ericacées et Ilicacées. Paris (Hachette) 8°. 224 p. 213 Fig. 12 Fr.

Bellair G. et Bérat V. Les Chrysanthèmes. Paris (Bellair et Bérat). Kl.-8°. 119 S. illustr.

Bois D. Atlas des plantes de jardins et d'appartements. 1. Liefrg. Paris (Klincksieck). 8°. 75 kr.

Das gesammte Werk wird 320 Farbentafeln enthalten und begleitenden Text. Die bisher vorliegenden Tafeln sind sehr schön ausgeführt. Preis des ganzen Werkes 24 fl.

Camus E. G. *Orchis Boudieri* (*O. Morio* × *latifolia*). (Bull. d. l. soc. bot. d. Fr. 1891, p. 284.) 8°. 2 S.

Verf. fand die Hybride bei Domont.

Cogniaux A. Melastomaceae. Monographiae phanerogamarum prodromi nunc continuatio, nunc revisio ed. A. et C. de Candolle. VII. Paris (Masson). Gr.-8°. 1256 S.

Coulter J. M. Manual of the phanerogams and pteridophytes of western Texas. Washington (Depart. of Agricult.). 8°. 150 S. Abb.

Cramer C. Ueber *Caloglossa Leprieurii*. (Mont. Harv). Ag. Zürich (Müller). 4°. 18 S. 3 Taf.

Dippel L. Handbuch der Laubholzkunde. Beschreibung der in Deutschland heimischen und im Freien cultivirten Bäume und Sträucher. II. Theil. *Dicotyleae, Choripetalae.* Berlin (P. Parey). Gr.-8°. 591 S. 272 Abb. 20 M.

Das Erscheinen des vorliegenden zweiten Bandes dieses werthvollen Buches wird allseits mit Freude begrüsst werden, umsomehr, nachdem er in so kurzer Zeit dem ersten folgte. In der Bearbeitung schliesst er sich vollständig diesem an und bringt zahlreiche werthvolle Aufklärungen über wenig bekannte Arten. Dass im Einzelnen hie und da etwas nicht ganz befriedigt, darf bei einem so umfangreichen Unternehmen nicht als Tadel gelten, zumal gerade in dem vorliegenden Bande schwierige Gattungen, wie *Salix, Quercus, Betula, Acer* etc. ihre Behandlung fanden. Die zahlreichen

Abbildungen sind fast durchwegs Originalien. — Das vorliegende Handbuch bildet zusammen mit Beissner's Handbuch der Nadelholzkunde und Willkomm's Forstlicher Flora einen vollkommenen Ueberblick über die Kenntniss der einheimischen und bei uns gezogenen Holzpflanzen.

Dodel A. Beiträge zur Kenntniss der Befruchtungserscheinungen bei *Iris Sibirica*. Zürich (Müller). 4°. 14 S. 3 Taf.

Engler A. Ueber die Hochgebirgsflora des tropischen Afrika. (Sitzungsber. d. Akad. d. Wissensch. Berlin. Jahrg. XXIX/XXX.)

— — Beiträge zur Flora von Afrika. (Jahrb. f. System., Pflanzengeographie und Pflanzengeschichte. XIV. III. Hft. S. 277—316.) 8°. 2 Taf.

Mit diesen Beiträgen soll eine Reihe von Publicationen eingeleitet werden, in welchen das reichhaltige, im Berliner Museum angesammelte, auf die afrikanische Flora Bezug habende Materiale bearbeitet werden wird. In Anbetracht des gegenwärtigen Standes der Kenntnisse über die Flora von Afrika verspricht dies ein Unternehmen von grosser Bedeutung zu werden. Der vorliegende Theil enthält eine Uebersicht der Reisen, auf denen das Materiale gesammelt wurde von M. Gürke, ferner folgende Einzelbearbeitungen: F. Pax. *Capparidaceae*; M. Gürke, *Melianthaceae, Meliaceae. Polygalaceae, Ebenaceae*; F. Niedenzu, *Malpighiaceae*; E. Gilg, *Connaraceae*.

Fraenkel C. u. Pfeiffer R. Mikrophotographischer Atlas der Bakterienkunde. Liefrg. 11. Berlin (Hirschwald). 8°. 5 Taf. 5 S. 4 M.

Giraudias *Anemone Junczewskii* Gir. sp. n. (Bull. d. l. soc. bot. d. Fr. 1891, p. 255.) 8°. 3 S.

A. J. (= *A. Halleri* var. Gir. 1890) in Rumänien.

Gomont M. Faut-il dire *Oscillatoria* ou *Oscillaria?* (Journ. de Botanique V. Nr. 16, p. 273—277.) 8°. 5 S.

Nachweis, dass die Algengattung *Oscillaria* Poll. (1816) den Namen *Oscillatoria* Vauch. (1803) zu führen hat.

Goroschankin. Beiträge zur Kenntniss der Morphologie und Systematik der Chlamydomonaden. (Bull. de la soc. imp. de naturalistes Mosk. 1891, Nr. 1, p. 101—142.) 8°. 3 Taf.

Harington J. E. Ostindischer Thee. Geschichtliche Darstellung seiner Cultur und seines Handels. Uebersetzt durch C. F. Böttjer. Hamburg (O. Meissner). 8°. 18 S. 36 kr.

Hartwig J. und Heinemann F. C. Die *Clematis*. Eintheilung, Pflege und Verwendung etc. 2. Aufl. Leipzig (H. Voigt). 8°. 112 S. fl. 1.50.

Hieronymus G. Beiträge zur Kenntniss der europäischen Zoocecidien und die Verbreitung derselben. (Ergänzungsheft zum 68. Jahresbericht d. schles. Gesellsch. f. vaterl. Cultur.) 8°. 223 S.

Jönsson B. Beiträge zur Kenntniss des Dickenwachsthums der Rhodophycéen. (Lunds Univ. Årskr. Tom. XXVII.) 4°. 41 S. 2 Taf.

Köhler's Medicinalpflanzen in naturgetreuen Abbildungen mit kurz

erläuterndem Texte. Herausgegeben von G. Papst. Bd. I. Gera-Untermhaus (E. Köhler). 4°. 88 Taf. in Farbendr. fl. 16.20.

Der vorliegende Band enthält Beschreibung und Abbildung der für den deutschen Apotheker wichtigen Pflanzen. Der Text ist ausführlich und genau, die Abbildungen sind bei relativ einfacher Darstellung sehr schön und naturwahr.

Kummer P. Der Führer in die Mooskunde. Anleitung zum leichten und sicheren Bestimmen der deutschen Moose. 3. umgearb. und vervollst. Aufl. Berlin (Springer). 8°. 216 S. 4 Taf.

Schon die früheren Auflagen dieses Buches waren für den Anfänger ein sehr gutes Hilfsmittel bei dem Bestimmen von Moosen. Umsomehr wird die vorliegende, in vieler Hinsicht vervollständigte Auflage dieser Aufgabe gewachsen sein. Hervorzuheben ist, dass das behandelte Gebiet in dieser Auflage auch auf die gesammten Alpen ausgedehnt wurde.

Ludwig F. Ueber das Vorkommen des Moschuspilzes im Saftfluss der Bäume. (Centralbl. f. Bakteriologie und Parasitenk. X. Nr. 7.) 8°. 1 S.

Mouillefert P. Traité des arbres et arbrisseaux forestiers etc. Livr. 1—7. Paris (Klincksieck). 8°. S. 1—224. Color. Taf. Photogr., compl. 24 fl.

Newhall C. S. The trees of North Eastern America. With an introductory note by N. L. Britton. 2. Edit. New-York. 8°. 12 sh. 6 d.

Ortloff Fr. Die Stammblätter von *Sphagnum*, mikrophotographisch nach der Natur aufgenommen. Coburg (Selbstverlag). 8°. 63 Lichtdruckbilder. 18 M.

Overton E. Beitrag zur Kenntniss der Entwickelung und Vereinigung der Geschlechtsproducte bei *Lilium Martagon*. Zürich (A. Müller). 4°. 11 S. 1 Taf. 3 M.

Pictet A. Die Pflanzenalkaloide und ihre chemische Constitution. Deutsch von R. Wolffenstein. Berlin (Springer). 8°. 282 S. fl. 3·60.

Rose J. N. List of plants collected by Dr. Palmer in 1890 in western Mexico and Arizono. Washington (Depart. of Agricult.). 8°. 127 S.

Schar E. Ueber Einwirkungen des Cyanwasserstoffs, des Chloralhydrats und des Chloralcyanhydrins auf Enzyme, auf keimfähige Pflanzensamen und auf niedere Pilze. Zürich (Müller). 4°. 24 S.

Schinz H. Observations sur une collection de plantes du Transvaal. Genève (Dubois). 8°. 10 S.

Schlechtendal D. H. R. Die Gallbildungen (Zoocecidien) der deutschen Gefässpflanzen. Eine Anleitung zur Bestimmung derselben. Zwickau (Zückler). 8°. 122 S.

Schmidt A. Atlas der Diatomaceenkunde. Hft. 41/42. Leipzig (Reisland). Fol. 8 S. 8 Taf. à 6 M.

Schube Th. Zur Geschichte der schlesischen Florenerforschung bis zum Beginn des siebzehnten Jahrhunderts. (Ergänzungsheft zum 68. Jahresber. d. schles. Gesellsch. f. vaterl. Cultur.) 8°. 48 S.

Sorauer P. Atlas der Pflanzenkrankheiten. Fünfte Folge. Taf. XXXIII bis XL. Berlin (P. Parey). Fol. S. 27—34.

Trabut L. Précis de botanique médicale. Paris (Masson). 8°. 698 S. 830 Fig. fl. 4·80.

Treub M. Annales du jardin botanique de Buitenzorg. X. Leiden (Brill). 4°. 240 S. 82 Taf. 20 M.

Inhalt:

Karsten G. Untersuchungen über die Familie der Chroolepideen.

Reinbold Th. Sargassen vom Indischen Archipel.

Burck W. Beiträge zur Kenntniss der myrmecophilen Pflanzen und der Bedeutung der extranuptialen Nectarien.

Treub M. Sur les Casuarinées et leur place dans le système naturel.

Wakker J. H. Ein neuer Inhaltskörper der Pflanzenzelle. (Jahrb. f. wissensch. Botan. XXIII. S. 1—12.) 8°.

Verf. beschreibt die von Molisch bereits vor mehreren Jahren entdeckten und untersuchten Inhaltskörper (vergl. Berichte der deutsch. botan. Gesellsch. 1885, Hft. 6) als neu. Er beobachtete dieselbe bei *Tecophilea cyanocrocus*.

Wallace A. R. Der Darwinismus. Eine Darlegung der Lehre von der natürlichen Zuchtwahl. Uebersetzt von D. Brauns. Braunschweig (Vieweg). 8°. 758 S. 1 Karte. 37 Abb. 9 fl.

Weber C. Leitfaden für den Unterricht in der landwirthschaftlichen Pflanzenkunde an mittleren, bezw. niederen landwirthschaftlichen Lehranstalten. Stuttgart (E. Ulmer). 8°. 168 S. 120 Abb. M. 2·75.

Wesley Will. Bibliotheca botanica. London (Wesley). 8°. 190 S.

Das Buch ist zwar zunächst als Verlagskatalog der genannten Firma gedacht, enthält aber eine so reichhaltige Uebersicht botanischer, speciell englischer Literatur nach Specialfächern geordnet, dass es als literarisches Nachschlagebuch in vielen Fällen von Werth sein kann.

Kerner Anton von Marilaun, Pflanzenleben. II. Band. Geschichte der Pflanzen. Leipzig (Bibliographisches Institut). Gr. 8°. 896 S. 1547 Textabb. 20 Aquarelltafeln. — 9 fl. 90 kr.

Mit der soeben zur Ausgabe gelangten 15. Lieferung ist der zweite Band dieses Werkes zum Abschlusse gelangt. Der Gedankengang und Inhalt des Bandes ist in Kürze folgender: Die Geschichte der Pflanzen geht zurück auf die Geschichte des Individuums, auf die Entstehung der Nachkommenschaft. Dieselbe erfolgt im Pflanzenreiche in zweifacher Weise. Immer geht sie von einzelnen Protoplasten aus; in dem einen Falle aber bedürfen diese keiner Anregung durch Verbindung mit anderen

Protoplasten, um zu neuen Individuen anzuwachsen, es bilden sich Ableger als Organe der ungeschlechtlichen Fortpflanzung; im anderen Falle muss aber eine materielle Vereinigung früher räumlich getrennter Protoplasten erfolgen, welche erst die Entwickelung eines neuen Individuums ermöglicht und zu einer geschlechtlichen Fortpflanzung durch Früchte führt.

Die Fortpflanzung durch Ableger findet sich bei allen Gruppen des Pflanzenreiches, sie erfolgt in der verschiedensten Weise (S. 9—43) und vermöchte allein im Allgemeinen die Fortpflanzung und Vermehrung der Pflanzen sicherzustellen. Noch grösser ist die Mannigfaltigkeit der Fruchtbildung und Fruchtform, da es sich hier nicht blos um die Ausbildung eines Organes, sondern um die Entwickelung und das Zusammenwirken zweier Organe handelt. Unendlich mannigfaltig sind die Gestalten der Befruchtungsorgane (S. 43—105), die Schutzmittel derselben vor äusseren Einflüssen (S. 105—128), die Einrichtungen zur Ueberführung des befruchtenden Protoplasten aus einer Pflanze in die andere (S. 128 bis 276), die Stellungs- und Vertheilungsverhältnisse der Geschlechtsorgane u. s. w. Die Erforschung dieser Mannigfaltigkeit bildet bekanntlich eines der anziehendsten und interessantesten Capitel der Biologie und ihr entspricht ein grosser Abschnitt des Buches (S. 43—480). Als Endziel aller mit den Befruchtungsvorgängen zusammenhängenden Einrichtungen lässt sich die Vereinigung von Protoplasten verschiedener Pflanzen (die Kreuzung) erkennen: nur wenn eine solche verhindert wird, kann bei vielen Pflanzen auch durch die Vereinigung von Protoplasten desselben Individuums eine Fruchtbildung herbeigeführt werden.

Wenn nun die Erhaltung, Vermehrung und Verbreitung der Pflanzen durch die vegetative Fortpflanzung sichergestellt werden könnte und die Befruchtung und Fruchtbildung nicht unbedingt nothwendig für dieselbe ist, worin liegt die Bedeutung des letzteren? Die Erörterung dieser Frage leitet von der Geschichte des Individuums zur Geschichte der Art (S. 480—843) über.

Die Individuen gleicher Abstammung sind innerhalb gewisser Grenzen gleichgestaltet, sie bilden eine Art. Sie sind gleichgestaltet in Folge eines unverrückbaren, ihr Protoplasma beherrschenden Gestaltungsgesetzes. Dasselbe beruht auf dem Baue des Protoplasmas, so dass die specifische Constitution des Protoplasmas als die Ursache der Verschiedenheit und Aehnlichkeit der Pflanzen erscheint (S. 481—489). Eine dauernde Aenderung der Gestalt der Pflanze, welche zur Neubildung einer Art führen könnte, kann so lange nicht erfolgen, als keine Aenderung in der specifischen Constitution des Protoplasmas eintritt; Klima und Boden, Verstümmelung, Schmarotzer des Thier- und Pflanzenreiches vermögen diese Aenderung nicht zu bewirken (S. 489—547), sie kann ausschliesslich nur durch die Vermischung des Protoplasmas verschiedener Pflanzen, d. i. durch Kreuzung eingeleitet werden (S. 547—582). Die Kreuzung ist

aber, wie oben angeführt, auch das Endziel aller Einrichtungen der geschlechtlichen Fortpflanzung, die Bedeutung der letzteren liegt mithin in der Ermöglichung der Entstehung neuer Pflanzenformen, die unter dem Einflusse der Zuchtwahl zu den Ausgangspunkten neuer Arten werden.

Die Arten des Pflanzenreiches können nur soweit miteinander entwickelungsgeschichtlich zusammenhängen, als sie Befruchtungsorgane aufweisen, die eine gegenseitige Einwirkung der betheiligten Protoplasmapartien ermöglichen. Die Gesammtzahl dieser Arten bildet einen Stamm des Pflanzenreiches. Von solchen Stämmen lassen sich ungefähr 88 unterscheiden. (S. 588—717.)

Ableger und Früchte bewirken nicht nur eine Vermehrung und Fortpflanzung der Pflanzenarten, die Früchte nicht blos überdies eine Neubildung von Arten, sondern beiderlei Organe bezwecken auch die Verbreitung der Arten. Sie weisen dieser Aufgabe entsprechend mannigfache Einrichtungen auf (S. 717—813). Das Verhältniss der Wirksamkeit derselben zur Gesammtsumme der die Verbreitung fördernden oder hemmenden Einflüsse drückt sich in den verschiedenen Verbreitungsgrenzen der Pflanzen aus (S. 813—819); Pflanzen von gleichen oder ähnlichen Verbreitungsgrenzen vereinigen sich zu Pflanzengenossenschaften und Floren (S. 819—833). Die Unmöglichkeit der Umbildung einer Art oder Neubildung von solchen bei ausbleibender Kreuzung macht beim Eintritt klimatischer Aenderungen das Aussterben von Pflanzen möglich (S. 833—842), dessen Constatirung wichtige Schlüsse auf die Geschichte der Erdoberfläche im Allgemeinen zulässt, wie denn überhaupt die Verfolgung der heutigen Verbreitungsverhältnisse der Pflanzen von grosser Bedeutung für die Enträthselung der Geschichte der Pflanzenwelt ist.

Es ist hier nicht der Ort, um der grossen Bedeutung des in Rede stehenden Werkes vollauf gerecht zu werden, ebenso kann die Fülle von Einzelbeobachtungen, die dasselbe enthält, hier nicht besprochen werden, es muss diesbezüglich auf das Werk selbst verwiesen werden.

Flora von Oesterreich-Ungarn.

Mähren. [1])

Referent: **A. Oborny** (Znaim).

Quellen:

a) Litteratur.

1. Dr. C. Hanaček: Zur Flora von Mähren. Verhandlungen des Naturf.-Vereines in Brünn. XXIX. Band.

---

[1]) Das Referat umfasst den Zeitraum vom 1. April bis 1. October 1891.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: 041

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Litteratur-Uebersicht. 379-387